

Schade, schade

Heute sollte in Neumünster die Landes- Jugend- Einzelmeisterschaft starten.

Wie die Jahre schon, wäre am Ostermontag die Anreise aller Jugendlichen ab der U 14 vorgesehen gewesen. Nach der Anmeldung und dem Bezug der Zimmer, hätte es ab 13.30 den Start der ersten Runde gegeben und am Abend um 19 Uhr die Team- Blitz- Landes. Zugleich wäre es zu vielen Begegnungen von Mädchen und Jungs aus den Vereinen unseres Bundeslandes gekommen, worauf sie die Leute schon lange gefreut hatten.

Seit etwas mehr als 4 Wochen ist jedoch bekannt, dass es diese Meisterschaft 2020 nicht geben wird. Schleswig-Holstein ist dabei nicht das einzige Bundesland, was keine MeisterInnen und Qualifizierte für die DJEM ausspielen kann.

Wir haben hierzu auch unseren TuRa SCHACH „Chef“ befragt

Eberhard, wie traurig bist Du, dass es die LJEM 2020 nicht geben wird?

Es ist so, dass ich seit 2002 dabei bin in Neumünster und miterleben konnte, dass die Tage in Neumünster, neben dem sportlichen Wettkampf auch eine Zeit der Freundschaften unter den Kindern und Jugendlichen ist. Zudem wurde die LJEM auch zumeist sehr unaufgeregt organisiert und jedes Jahr gab es von der SJSH neue Ideen wie man das „Schachvolk“ zwischen den Runden bespaßen konnte. Die LJEM ist in unserem Bundesland das Ereignis überhaupt, was 2020 schmerzlich vermisst werden wird.

Wie weit waren schon die Planungen bei TuRa SCHACH?

Von der SJSH wurden ja Termine für die Anmeldung vorgegeben und so begannen wir bei uns schon im Januar mit der internen Orga. Dies betraf das Ausfüllen dieser Punktekataloge für die Meisterklassen, dann die Abfrage bei den Mädchen und Jungs, wer alles mitkommen möchte und daran anschließend die Gespräche mit den Eltern und unserem Hauptverein (Finanzen). Auch unser Training wurde auf die LJEM abgestimmt und wir merkten schon mit der Zeit das Ansteigen einer gewissen Vorfreude auf Neumünster bei unseren Talenten.

Mit wieviel TuRanern wären wir bei der LJEM dabei gewesen?

Wenn alles so funktioniert hätte, dann wären wir mit 9 Mädchen und 14 Jungs in der DJH aufgeschlagen.

Mit dabei wieder einige Neulinge, für die LJEM das erste große Turnier gewesen wäre.

Welche Chancen unserer Leute hatten sich den die Trainer ausgerechnet?

Man kann nie wissen, wie so eine Turnierwoche läuft und natürlich sind verschiedene Begleitumstände sehr wichtig, um erfolgreich Schach spielen zu können.

Rein Theoretisch hofften wir aber auf:

- Daniel und Artur in der U 18 (beide waren TOP- gesetzt an 1 und 2)
- Taron in der U 16 (an 1 gesetzt) und Enno
- Vanessa in der U 14w (an 1 gesetzt) und Michelle
- Philipp in der U 14 an 3 gesetzt
- Ani in der U 12w an 1 gesetzt und Jolina + Liv
- Jacob in der U 12 an 3 gesetzt
- Maria in der U 10
- und eventuelle Überraschungen

Im Idealfall wären es also sehr erfolgreiche Meisterschaften geworden für TuRa SCHACH 😊

Wie ist die Absage der LJEM für Dich persönlich?

Wie schon beschrieben bin ich seit 2002 mit unseren Schützlingen vor Ort und es war für mich schön zu sehen, wie sich unsere Mädchen und Jungs bei der LJEM präsentiert haben. Dabei war für mich weniger der optimale Erfolg wichtig, sondern ich legte mehr Wert darauf, dass unsere Mädchen und Jungs zusammenwachsen und eine Einheit bildeten. Das dann bei der Siegerehrung auch Schützlinge unseres Vereins auf der Bühne standen, war eine schöne Zugabe und der Verdienst der SpielerInnen nach einer harten Woche.

Ansonsten werde ich die Jugendversammlung etwas vermissen. Aus meiner Sicht sind die Zusammenkünfte der Vereinsverantwortlichen wichtig, um neue Ziele zu besprechen und auch Dinge kritisch zu hinterfragen. Beides hätte sicher auch 2020 einiges an Zeit beansprucht.

Bei der Jugendversammlung wäre ev. auch die Eigenständigkeit der DSJ als e. V. Thema gewesen. Wie siehst Du die Problematik?

Schachpolitik war nie so meine Stärke und so habe ich stets ein gewisses Urvertrauen den handelnden Leuten entgegengebracht. Was mir jedoch diesmal etwas Sorge macht ist die Tatsache, dass die Verhandlungen nicht mit der Bereitschaft beider Seiten geführt werden. Speziell ist es wohl so, dass sich der DSB und der Arbeitskreis der Landesverbände sehr zurück hält und die Hauptarbeit des eigentlich gemeinsamen Planes bei der DSJ liegt.

Hierzu gibt es zBsp einen offenen Brief des Verbandes Niedersachsen, der das derzeitige Dilemma gut beschreibt. Meine Hoffnung dabei ist, dass unser Landesverband mit zu den Aktiven gehört und die DSJ nicht allein lässt.

Ohne zu wissen was wird mit dem Coronavirus, stellt sich nun auch die Frage, wer zu der möglichen DJEM fahren darf. Was glaubst Du, wer ist von TuRa dabei?

Vorab hoffe ich natürlich, dass die Deutsche in Willingen stattfindet. Da unsere LJEM nicht gespielt wurde, gibt es von der DSJ vom 05.04.20 einen Vorschlag für die Nominierungen für die einzelnen Altersklassen. Die SJSH hat sich hierzu noch nicht positioniert und somit werden wir hier auf Infos warten müssen. Da der Meldeschluß der 04.05.20 ist, hoffen wir auf eine zeitnahe Regelung innerhalb unseres Landesverbandes. Immerhin müssen auch dann wieder Abläufe organisiert werden, die man nicht mal eben in paar Tagen erledigen kann.

Vielen Dank!

Bitte 😊